

Pflegeberatung fällt aus

Bergkamen/Kreis Unna. (PK) Die Pflegeberatung in Bergkamen am Donnerstag, 4. April fällt aus. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 18. April statt. Darauf weist das Team des Pflegestützpunktes Kamen, das die Beratungen durchführt, hin.

Informationen gibt es auch im Pflegestützpunkt des Kreises in Kamen, Nordenmuer 18, Tel. 0 23 07 / 28 99 060, Fax 0 23 07 / 28 90 66 oder per E-Mail an psp.kamen@kreis-unna.de. Die Öffnungszeiten im Pflegestützpunkt sind montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

RWE und GSW bewerben sich um Stromkonzession

Der Stromriese RWE Deutschland und die heimischen Stadtwerke GSW haben sich um den Stromkonzessionsvertrag für die Stadt Bergkamen beworben.



In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hatte Kammerer Horst Mecklenbrauck darüber berichtet, dass die Stadt das Auslaufen des

Stromkonzessionsvertrages zum 31.12.2014 öffentlich bekannt gegeben und um Abgabe von Interessenbekundungen zum Neuabschluss eines Stromkonzessionsvertrages für die nächsten 20 Jahre bis zum 28.03.2013 aufgefordert hat.

Die GSW-Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen und das RWE Deutschland AG haben fristgerecht entsprechende Bekundungen bei der Stadt Bergkamen und auch bei den Kommunen Kamen und Bönen abgegeben.

Den beiden Unternehmen werden jetzt die 1. Verfahrensbriefe und eine zu unterschreibende Vertraulichkeitsvereinbarung zugeleitet erhalten, die sie bis zum 16.4.2013 zurückzugeben haben.

Nach Vorlage der entsprechenden Erklärung sind die Unternehmen aufgefordert, bis zum 10.05.2013 ein indikatives Angebot für den Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der Stadt einzureichen. Daran schließen sich Bewerbergespräche mit der verfahrensleitenden Stelle der Stadt in der 23. Kalenderwoche an. Nach Abschluss dieser Verhandlungsphase werden die Bewerber zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes aufgefordert.

Beim Stromkonzessionsvertrag handelt es sich um das Stromnetz, nicht um die Stromlieferungen selbst. Diese Verträge müssen noch zu einem späteren Zeitpunkt verhandelt werden.

Erst jedoch war die Stadt Bergkamen gesetzlich verpflichtet, den knapp 20 Jahre alten Konzessionsvertrag europaweit auszuschreiben. Wie Horst Mecklenbrauck im Vorfeld in einem Interview mitgeteilt habe, sei die Stadt Bergkamen allerdings nicht verpflichtet, letztendlich auch den günstigsten Anbieter zu nehmen. Mecklenbrauck: „Es sind bestimmte Auswahlkriterien vorgegeben, die in einem transparenten Vergabeverfahren eingehalten werden müssen.“ Die Entscheidung für RWE oder die GSW wird im Herbst 2013 der Rat der Stadt fällen.

Versuchter Raub auf Spielhalle

Bergkamen (ots) – Am Ostermontag, 01.04.2013, um ca. 01.00 Uhr nachts versuchte ein männlicher Einzeltäter eine Spielhalle in Bergkamen in der Straße „Am Roggenkamp“ zu überfallen.

Vor der Tür der Spielhalle stehend verlangte er mit einer Schußwaffe den Zutritt zur Spielhalle. Der Täter wurde jedoch durch Angestellte der Spielhalle nicht eingelassen. Der Täter flüchtete ohne Beute zu Fuß und wird wie folgt beschrieben: > ca. 165-175cm groß > ca. 25-30 Jahre alt > normale Statur > rote Überziehmaske über den Kopf, nur der Augenbereich war frei > weiße Latzhose und weiße Jacke, wie bei einem Maleranzug.

Hinweise zur Tat oder zur Person nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 / 921-0 entgegen.

Wieder Firmenlauf im Spätsommer

Bergkamen läuft wieder. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet 2013 in Bergkamen zum zweiten Mal der Firmenlauf statt.



Über 400 Läuferinnen und Läufer gingen beim Bergkamener Firmenlauf an den Start. Foto: Patrick Opierzynski

Vorbild ist der große Firmenlauf in Unna. Und alle Läufer, die dort teilnehmen, sind eingeladen, ihre Kondition auch in Bergkamen unter Beweis zu stellen.

426 Läufer von insgesamt 47 Teams aus dem gesamten Kreis Unna waren im vergangenen August in ihre Laufschuhe gestiegen und hatten eine 5,5 Kilometer lange Strecke rund um die Bergkamener Innenstadt hinter sich gebracht. Beste Zeit: 18,35 Minuten.

Die Premiere war geglückt – vom sportlichen Aspekt bis hin zum Stadtfestcharakter auf dem Zentrumsplatz: „Fürs erste Mal eine beachtliche Zahl an Teilnehmern“, lautete das Lob von vielen aktiven und passiven Lauf-Teilnehmern. Grund genug für die Veranstalter, die Alten- und Krankenpflege GmbH (Auk) und die Sonnen-Apotheke, dieses Event in kommenden Spätsommer zu wiederholen.

Termin ist Donnerstag, der 26. September. Wie schon im vergangenen Jahr geht es nicht um die beste Zeit, sondern um das Miteinander und den Spaß. Alle Kollegen, die ein Team bilden wollen, können sich schon mal warmlaufen. Und im vergangenen Jahr waren es nicht nur Firmenteam, die sich angemeldet hatten. Nachbarschaftsteams und Vereine waren ebenfalls in die Sporthosen gesprungen.

Die Planungen für die Veranstaltung am 26. September laufen

bereits. Bei einem Pressegespräch am 11. April sollen weitere Details verraten werden.

Mehr Infos: www.bergkamen-firmenlauf.de

Müllabfuhr verschiebt sich

Am Feiertag Ostermontag werden natürlich keine Mülltonnen geleert. Wie in jedem Jahr verschieben sich durch die Feiertage zu Ostern die Abfuhrtage für Wertstofftonne, Altpapier und Restabfall. Durch den Ostermontag verschieben sich alle Restabfall- und Wertstoffabfuhr in der 14. Kalenderwoche um einen Tag nach hinten.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

| Wochentag | Restabfall | Wertstoffe |
|------------------|--|-------------------------|
| Montag | <i>Ostermontag</i> | <i>Keine Müllabfuhr</i> |
| Dienstag | Bezirke 1+2 Bezirke 3 Bezirke 4 Bezirke 5 Bezirke 6 | |
| Mittwoch | Bezirke 3+4 | Bezirke 7 |
| Donnerstag | Bezirke 5+6 | Bezirke 8 |
| Freitag | Bezirke 7+8 | Bezirke 9 |
| Samstag | Bezirke 9+10 | Bezirke 10 |

Der EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

SPD kämpft um Mitglieder

Den Mitgliederschwund stoppen wollen die SPD Ortsvereine Rünthe und Overberge. Und nicht nur das. Sie wollen den Trend umkehren.

„Die Mitgliedergewinnung darf nicht nur vom Zufall abhängig sein, sondern

muss systematisch angegangen werden“, so die Ortsvereinsvorsitzenden

Christian Pollack und Uwe Reichelt bei der Verabschiedung eines gemeinsamen

Mitgliederwerbekonzeptes. Zusammen mit dem Rünther Stellvertreter Thomas

Semmelmann haben sie das Konzept entwickelt, dass auf die altbewährte

Direktansprache basiert und durch ein Anreizsystem flankiert wird.

Attraktive Preise sollen die Mitglieder dazu bewegen, gezielt potentielle

Mitglieder anzusprechen, und zum Eintritt in die Partei zu bewegen.

Den Siegern winken auf Einladung der hiesigen Abgeordneten Mehrtagesfahrten nach

Straßburg, Berlin und Düsseldorf. Darüber hinaus dürften zwei Eintrittskarten für ein Bundeligaspiel von Borussia Dortmund und attraktive

Gutscheine von Röttger, Berlet, dem Restaurant Am Yachthafen und dem

Waschpark Rünthe locken.

„Neue Mitglieder stoppen nicht nur den Abwärtstrend, sondern bringen auch neue Ideen ein und erhöhen die Schlagkraft des Ortsvereins, insbesondere für die bevorstehenden Wahlen“, sind sich die Protagonisten einig.

Baustart in Heinrich-Jasper-Straße

Im Laufe der nächsten Woche wird mit vorbereitenden Arbeiten für die Kanalerneuerung in der Heinrich-Jasper-Straße begonnen. Es ist geplant, die alte, baulich abgängige Abwasseranlage auf einer Länge von rund 200 Meter in offener Bauweise zu erneuern.

Die vorgesehene Bauzeit beträgt 3 Monate. Da es sich bei der Straße um eine Sackgasse handelt, sind Verkehrsbeeinträchtigungen nicht zu vermeiden. Für die Umschlussarbeiten ist auch zeitweise die Wilhelm-Leuschner-Straße von den Bauarbeiten betroffen. Der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) bittet um Verständnis.

Entspannung auf dem Arbeitsmarkt

Auf dem Arbeitsmarkt bei uns ist eine leichte Entspannung zu verzeichnen: Im Bezirk Kamen – mit den Städten Bergkamen und Werne – meldet die Arbeitsagentur für März einen Rückgang der Arbeitslosenzahl um 0,3 Prozent. 6398 Menschen sind derzeit in den drei Städten arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosen-Quote bleibt konstant bei 10,2 Prozent – das sind 0,3 Prozentpunkte mehr als im gesamten Kreis Unna.

Viele Azubis nicht übernommen

Friedhelm Kock, Leiter der Kamener Agentur-Geschäftsstelle, kommentiert die Entwicklung: „Da die kalte Witterung die Entspannung verzögert hat und viele Auszubildende nach Ende der Ausbildung nicht übernommen worden sind, liegen wir in der Arbeitslosigkeit noch deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Stellenmarkt zieht aber in einigen Branchen wieder an, so dass ich für den weiteren Jahresverlauf wieder mit einem leichten Abbau der Arbeitslosigkeit rechne.“

Mit 188 neu gemeldeten Stellen habe schon im März die Nachfrage gegenüber den Vormonaten (Januar 113, Februar 150) deutlich angezogen, teilt die Agentur in Kamen mit. „Besonders starke Zuwächse waren bei Arbeitgebern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen (41 Stellenmeldungen, +8), dem Handel (37 Stellenmeldungen, +11) und Zeitarbeitsunternehmen (33 Stellenmeldungen, +10) zu verzeichnen.“

„Schwierige Bedingungen“

Und vom Chef der Arbeitsagentur in Hamm, Harald Küst, heißt es: „Der Arbeitsmarkt verkraftet die schwache wirtschaftliche Entwicklung der letzten Monate weiterhin gut. Das zeigt sich insbesondere daran, dass die aktuelle Arbeitslosenzahl nur noch um 0,8 Prozent über dem Vorjahr liegt. Trotz schwieriger

Bedingungen ist die Arbeitslosigkeit im März zurück gegangen, wobei die Wiedereinstellungen von Mitarbeitern in wetterabhängigen Berufen später als in den Vorjahren angelaufen ist.“ Erfreulich sei eben auch, dass der Stelleneingang seit Jahresbeginn wieder zunehme.

Vorsicht beim Osterfeuer

Bergkamen/Kreis Unna. (PK) Vielerorts werden als wohl bekanntester Osterbrauch wieder Holzhaufen errichtet und angezündet. Leider kommt es bei Osterfeuern häufig zu Unfällen. Deshalb gibt Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann einige Tipps.

„Vergessen Sie nicht, Ihr Osterfeuer bei der dafür örtlich zuständigen Behörde anzumelden und sich im Vorfeld über besondere Auflagen zum Abbrennen zu erkundigen. So vermeiden Sie einen ärgerlichen Fehleinsatz der Feuerwehr, der unter Umständen gebührenpflichtig ist“, rät der Kreisbrandmeister. Außerdem empfiehlt er:

Verwenden Sie nur trockene Pflanzenreste und unbehandeltes Holz – der Umwelt zuliebe. Kunststoffe wie Plastiktüten und Autoreifen, aber auch andere Abfälle haben im Osterfeuer nichts verloren.

Denken Sie daran, das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden noch einmal umzuschichten, damit Ihr Osterfeuer nicht zur Flammenfalle für Tiere wird.



Kreisbrandmeister
Ulrich Peukmann.
Foto: Kreis Unna

Halten Sie wegen Rauch und Hitze ausreichend Sicherheitsabstand zu Gebäuden und Bäumen (mindestens 50 Meter) und zu Straßen (mindestens 100 Meter) ein. Beachten Sie die Hauptwindrichtung.

Seien Sie vorsichtig beim Anzünden. Brennbare Flüssigkeiten als Brandbeschleuniger bergen ein hohes Risiko!

Offenes Feuer muss grundsätzlich beaufsichtigt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Passen Sie auf kleine Kinder auf. Sie unterliegen schnell der Faszination des Feuers und unterschätzen die ihnen unbekannt Gefahr.

Brennen Sie nicht zu viel Material auf einmal ab, vermeiden Sie gefährlichen Funkenflug.

Strohballen können sich allein durch die Wärmestrahlung entzünden und sind deshalb eine gefährliche Sitzgelegenheit.

Vermeiden Sie Rauchbelästigung durch zu feuchtes Material – Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Halten Sie eine Zufahrt für die Feuerwehr und den Rettungsdienst frei.

Kleinere Verbrennungen sollten sofort mit Wasser gekühlt werden. Bitte benutzen Sie keine so genannten Hausmittel wie Mehl; sie behindern die Behandlung, stören die Heilung und

führen zu schlimmen Narben. Bei größeren Verbrennungen alarmieren Sie sofort den Rettungsdienst.

„Sollte Ihnen Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, so zögern Sie nicht, sofort die Feuerwehr über den Notruf 112 zu alarmieren“, so Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann. Die mehr als eine Million Männer und Frauen in den deutschen Feuerwehren sind natürlich auch über Ostern rund um die Uhr einsatzbereit, um in Not und Gefahr zu helfen.

Gottesdienste ab Gründonnerstag

Ostern steht vor der Tür. Für viele Christen ist es das wichtigste Fest schlechthin. Hier ist eine Übersicht über die Gottesdienste der Friedenskirchengemeinde:

Gründonnerstag gibt es drei Termine.

- 18:00 Uhr Auferstehungskirche: **Feierabendmahl**
- 18:00 Friedenskirche: **Feierabendmahl**
- 19:30 Uhr Thomaskirche: **Abendmahlsgottesdienst**

Karfreitag finden drei Abendmahlsgottesdiensten statt.

- **9:30 Uhr Auferstehungskirche**
- **10:30 Uhr Friedenskirche**
- **11:00 Uhr Thomaskirche**

Der **Karsamstag** ist dann Ruhetag in den Kirchen. Aber um 18:00 Uhr wird auf der Wiese an der Thomaskirche ein **Osterfeuer** entzündet, das mit seinem Schein durch diese wichtige Nacht

hindurchleuchten soll, bis es am Morgen heißt: „Christus, Licht der Welt, hat den Tod besiegt und Licht ins Dunkle gebracht.“

Die Auferstehung von Christus wird gefeiert am **Ostersonntag**:

- **6:00 Uhr Osternacht-Gottesdienst**
in der Friedenskirche (mit Frühstück anschließend;
Anmeldung erbeten).
- **9:30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in der
Auferstehungskirche
- **10:30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche
- **11:00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in der Thomaskirche

Ostermontag gibt es dann

- um **10:00 Uhr** einen Abendmahlsgottesdienst
im **Haus am Nordberg**
um
- **10:00 Uhr** einen Frühstücksgottesdienst (Anmeldung
erbeten)
im **Martin-Luther-Haus**
und um
- **10.30 Uhr** einen Abendmahlsgottesdienst
in der **Friedenskirche**.

Bürgerbüro geschlossen

Am Karsamstag bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Im Bergkamener Rathaus gibt man sich bürgerfreundlich. Jeden Samstag können die Bergkamener Bürger einen neuen Pass beantragen oder den anderweitigen Service des Bürgerbüros

nutzen. Doch einmal im Jahr macht das Team um Christine Busch eine Samstagspause. Immer nach Karfreitag. Das Bürgerbüro bleibt deshalb am Karsamstag, 30.03.2013, geschlossen. Wer dringende Dinge zu erledigen hat, sollte sich sputen und das Rathaus bereits heute, am Gründonnerstag, aufsuchen.